



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

„Sozial vermieten? Lohnt sich!“ – Berlin startet Kampagne für den Geschützten Wohnungsmarkt

11.05.2026 Fachinformation

„Sozial vermieten? Lohnt sich!“ Unter diesem Motto startet das Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin (Lageso) gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung (SenASGIVA) eine Informationskampagne zum Programm „Geschützter Wohnungsmarkt Berlin“ (GWM). Ziel der Kampagne ist es, das Programm sichtbarer und seine Vorteile insbesondere für private Vermietende bekannter zu machen, um so zusätzliche Wohnungen für Menschen in Wohnungsnot zu gewinnen. Der BBU unterstützt die Kampagne ausdrücklich.

Der Geschützte Wohnungsmarkt Berlin (GWM) unterstützt Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind und auf dem freien Markt kaum eine Chance auf eine eigene Wohnung haben. Dafür stellt das Land Berlin gemeinsam mit städtischen und privaten Unternehmen Wohnungen bereit. Angesichts steigender Wohnungslosigkeit soll der GWM-Bestand weiter wachsen.

Die Kampagne richtet sich gezielt an private Vermietende. Vorteile für sie:

- Marktgerechte Mieten und finanzielle Sicherheit durch garantierte Mietzahlungen.
- Ein Sicherungsfonds schützt bei Schäden oder gegen finanzielle Verluste.
- Vermietende bekommen passende Mietparteien vorgeschlagen.
- Ob Wohnungsvergabe, Vertragsabschluss oder Mietzahlungen: Während der gesamten Vermietung stehen den Vermietenden persönliche Ansprechpersonen im Lageso zur Seite.

Cansel Kiziltepe, Senatorin für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung: „Sicherer Wohnraum ist der Schlüssel, um Wohnungsnot nachhaltig zu überwinden. Der Geschützte Wohnungsmarkt in Berlin schafft diese Sicherheit für Menschen in Wohnungsnot und für Vermietende zugleich. Wer eine Wohnung über das Programm anbietet, leistet einen sozialen Beitrag und nutzt zugleich die Vorteile des Programms. Mit dem GWM-Programm ist es leicht, ein sozialer Vermieter, eine soziale Vermieterin zu sein.“

Steffen Färber, stellvertretender Präsident und Abteilungsleiter Soziales im Landesamt für Gesundheit und Soziales: „Der Geschützte Wohnungsmarkt bietet Vermietenden viele Vorteile, die sie auf dem freien Wohnungsmarkt nicht haben. Menschen in Wohnungsnot bietet er ein sicheres Zuhause. Damit leistet das Programm einen wichtigen sozialen Beitrag für unsere Stadt. Doch noch kennen zu wenige Vermietende die Vorteile des Programms. Deshalb gehen wir jetzt mit der klaren Botschaft an die Öffentlichkeit: Sozial vermieten lohnt sich!“

Die Kampagne startet ab sofort auf verschiedenen Kanälen. Informationen zur Vermietung über den Geschützten Wohnungsmarkt finden Interessierte auf der Kampagnenseite:

www.berlin.de/GWM

Hier können sie auch direkt eine Wohnung anbieten.

GWM: Das Berliner Vermittlungsprogramm für Menschen in Wohnungsnot bekam Anfang dieses Jahres einen neuen Namen: Aus „Geschütztes Marktsegment“ wurde „Geschützter Wohnungsmarkt Berlin“ (GWM). Seit dem Start 1993 haben knapp 34.000 Haushalte

(Einzelpersonen und Familien) über das Programm eine eigene Wohnung bekommen.

Quelle: Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin

<https://bbu.de/beitraege/sozial-vermieten-lohnt-sich-berlin-startet-kampagne-fuer-den-geschuetzten-wohnungsmarkt>